



Innovationsregion und Wirtschaftsstandort Lausitz. Wege in die (nahe) Zukunft

Albrecht Gerber, Dr. Hans Rüdiger Lange,
Steffen Sebastian Kießling, Prof. Dr. Holger Seidlitz

3. November 2016 | 17:00 - 19:00 Uhr

Kunstmuseum Dieselkraftwerk | Cottbus Uferstraße / Am Amtsteich 15, Cottbus

Die Lausitz steht vor schwierigen Herausforderungen. Der demographische Wandel ist bereits spürbar, der Strukturwandel in der Lausitz hat längst begonnen. Angesichts der Dimensionen der Herausforderung ist es notwendig, dass sich zentrale Akteure aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft verständigen, um an einem Strang zu ziehen. Nur in einer gemeinschaftlichen Anstrengung kann die regionale Wirtschaftskraft gestärkt und ein nachhaltiger Wirtschafts- und Innovationsstandort Lausitz gewährleistet werden. Dabei muss der Spagat glücken zwischen der Entwicklung der vorhandenen Substanz und der Ansiedlung neuer Geschäftsfelder.

Sind die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen und infrastrukturellen Voraussetzungen gegeben für einen gelungenen Strukturwandel? Was muss insbesondere im Bereich der Nachwuchs- und Fachkräftesicherung getan werden, um die Region fit für die Zukunft zu machen? Was benötigen kleine und mittelständische Unternehmen, um Innovationen zu entwickeln und erfolgreich im Wettbewerb zu platzieren? Wie gestaltet man die Vernetzung der regionalen Wirtschaft mit den Hochschulen so, dass ein wirtschaftsbezogener Technologie- und Wissenstransfer gesichert ist? Und nicht zuletzt: Wie gelingt die Ansiedlung neuer mittelständischer Industrie und (internationaler) Investitionen?

Antworten auf diese Fragen wollen wir gemeinsam mit unseren Gästen finden.

Innovationsregion und Wirtschaftsstandort Lausitz. Wege in die (nahe) Zukunft

3. November 2016 | 17:00 - 19:00 Uhr

> Begrüßung

Dr. Annette Fugmann-Heesing, Sprecherin des Regionalkreises Berlin-Brandenburg des Managerkreises

> Grußwort

Prof. Dr. Koziol, Vizepräsident für Lehre und Studium der BTU Cottbus-Senftenberg

> Impuls

Albrecht Gerber, Minister für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg

> Diskussion

- Albrecht Gerber, Minister für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg
- Dr. Hans Rüdiger Lange, Geschäftsführer Innovationsregion Lausitz
- Steffen Sebastian Kießling, Geschäftsführer Euro-K GmbH
- Prof. Dr. Holger Seidlitz, BTU Cottbus-Senftenberg

> Moderation

Angelika Jordan, rbb, Regionalstudio Cottbus

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine spannende Diskussion! Bitte melden Sie sich per E-Mail an managerkreis@fes.de zurück.

Veranstaltungsort: Kunstmuseum Dieselkraftwerk | Cottbus Uferstraße / Am Amtsteich 15, Cottbus

Organisation: Sina Dürrenfeldt Telefon 030 269 35 7054 Sina.Duerrenfeldt@fes.de

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung: Dr. Martin Röw
Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin Martin.Roew@fes.de

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungs austausch zwischen Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik.
Er will dazu beitragen, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorab an uns. Reisekosten sind von den Teilnehmer_innen selbst zu tragen.
Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag nur Personen einlassen können, die sich vorher angemeldet haben.

